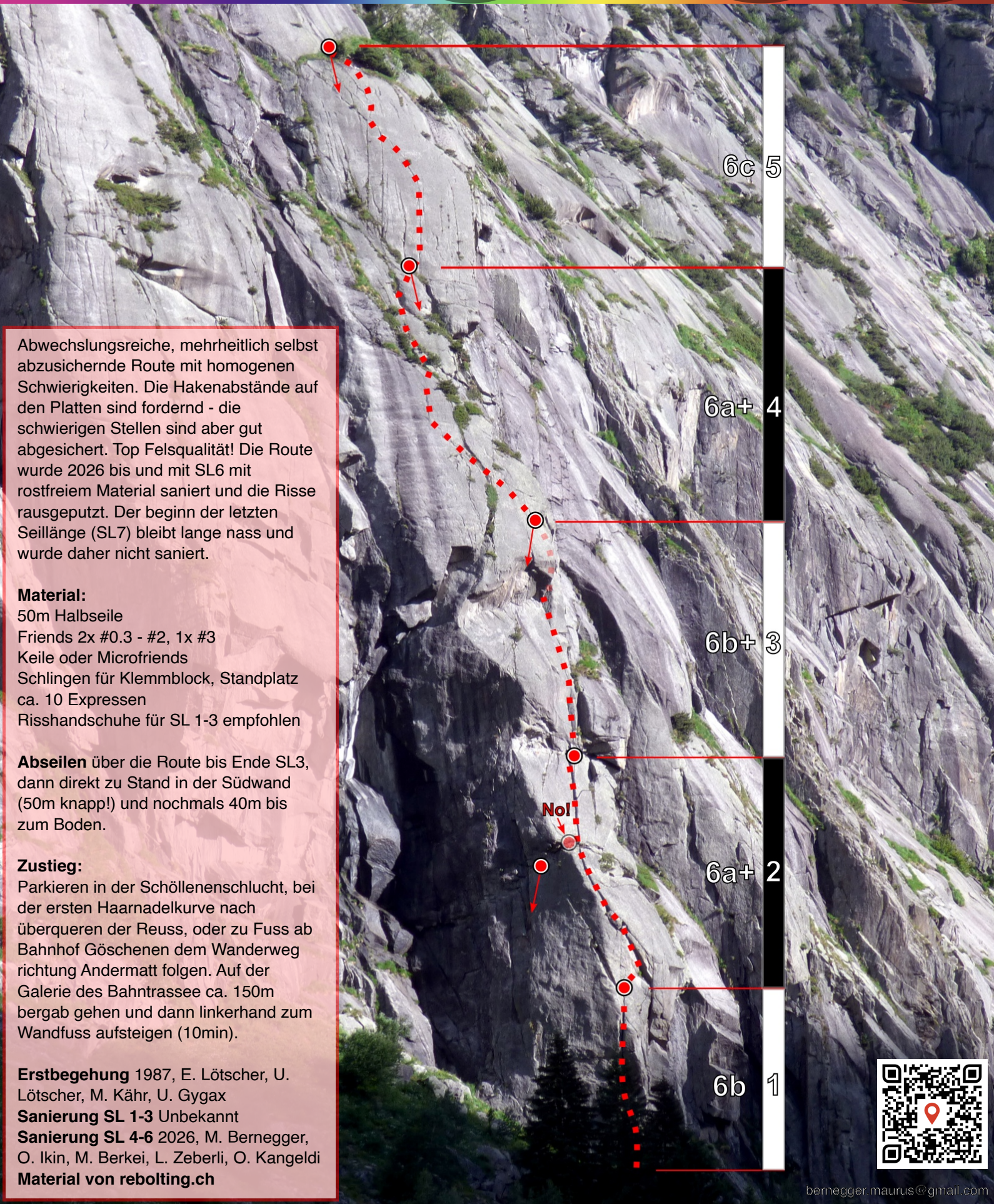


# Infrarot



Abwechslungsreiche, mehrheitlich selbst abzusichernde Route mit homogenen Schwierigkeiten. Die Hakenabstände auf den Platten sind fordernd - die schwierigen Stellen sind aber gut abgesichert. Top Felsqualität! Die Route wurde 2026 bis und mit SL6 mit rostfreiem Material saniert und die Risse rausgeputzt. Der Beginn der letzten Seillänge (SL7) bleibt lange nass und wurde daher nicht saniert.

#### Material:

50m Halbseile  
Friends 2x #0.3 - #2, 1x #3  
Keile oder Microfriends  
Schlingen für Klemmblock, Standplatz  
ca. 10 Expressen  
Risshandschuhe für SL 1-3 empfohlen

**Abseilen** über die Route bis Ende SL3, dann direkt zu Stand in der Südwand (50m knapp!) und nochmals 40m bis zum Boden.

#### Zustieg:

Parkieren in der Schöllenschlucht, bei der ersten Haarnadelkurve nach überqueren der Reuss, oder zu Fuss ab Bahnhof Göschenen dem Wanderweg richtung Andermatt folgen. Auf der Galerie des Bahntrasse ca. 150m bergab gehen und dann linkerhand zum Wandfuss aufsteigen (10min).

**Erstbegehung** 1987, E. Löttscher, U.

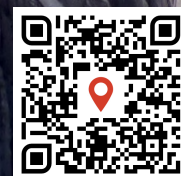
Löttscher, M. Kähr, U. Gyax

**Sanierung SL 1-3** Unbekannt

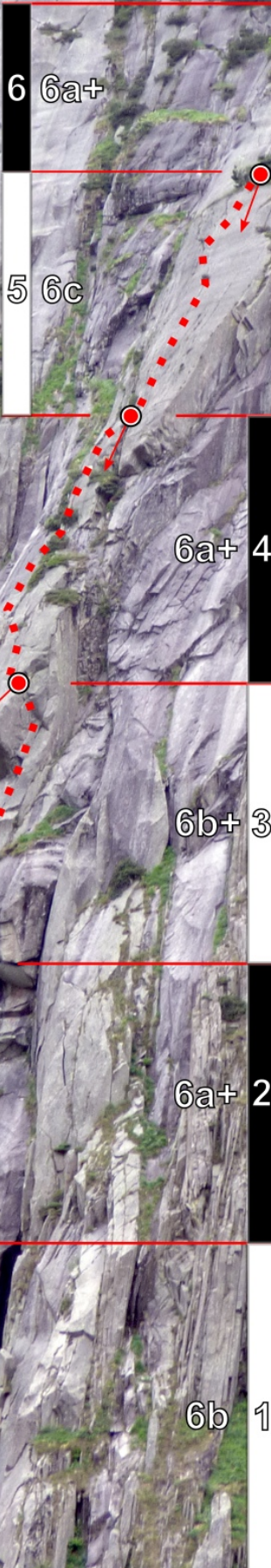
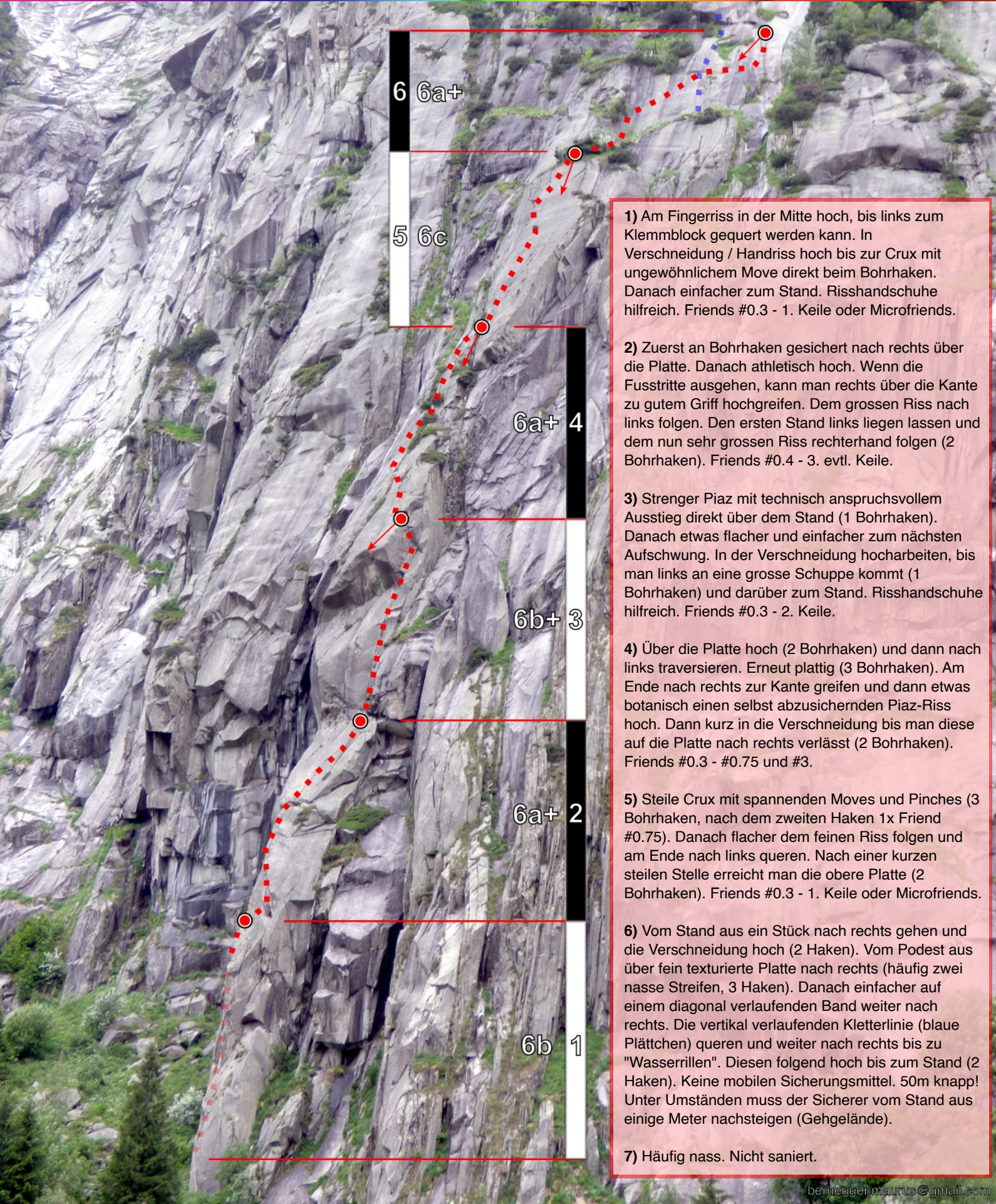
**Sanierung SL 4-6** 2026, M. Bernegger,

O. Ikin, M. Berkei, L. Zeberli, O. Kangelidi

**Material von** [rebolting.ch](http://rebolting.ch)

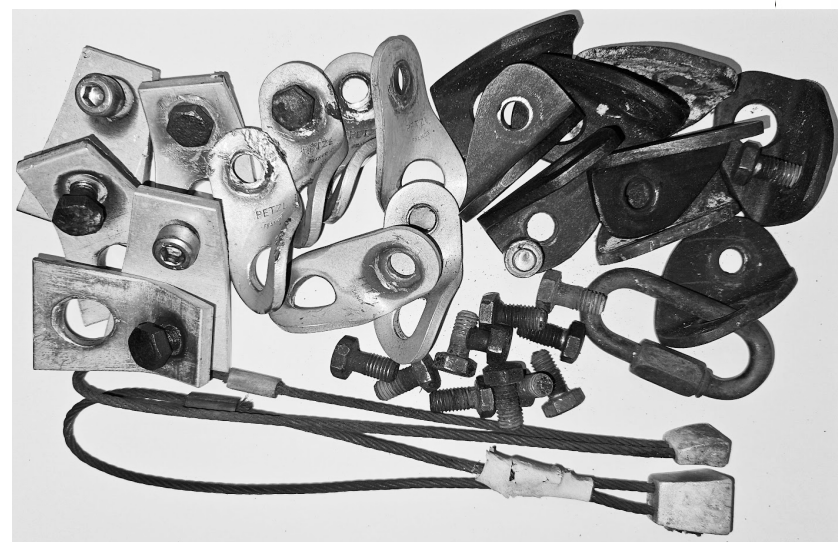


# infrarot



- 1) Am Fingerriss in der Mitte hoch, bis links zum Klemmblock gequert werden kann. In Verschneidung / Handriss hoch bis zur Crux mit ungewöhnlichem Move direkt beim Bohrhaken. Danach einfacher zum Stand. Risshandschuhe hilfreich. Friends #0.3 - 1. Keile oder Microfriends.
- 2) Zuerst an Bohrhaken gesichert nach rechts über die Platte. Danach athletisch hoch. Wenn die Fusstritte ausgehen, kann man rechts über die Kante zu gutem Griff hochgreifen. Dem grossen Riss nach links folgen. Den ersten Stand links liegen lassen und dem nun sehr grossen Riss rechterhand folgen (2 Bohrhaken). Friends #0.4 - 3. evtl. Keile.
- 3) Strenger Piazz mit technisch anspruchsvollem Ausstieg direkt über dem Stand (1 Bohrhaken). Danach etwas flacher und einfacher zum nächsten Aufschwung. In der Verschneidung hocharbeiten, bis man links an eine grosse Schuppe kommt (1 Bohrhaken) und darüber zum Stand. Risshandschuhe hilfreich. Friends #0.3 - 2. Keile.
- 4) Über die Platte hoch (2 Bohrhaken) und dann nach links traversieren. Erneut plattig (3 Bohrhaken). Am Ende nach rechts zur Kante greifen und dann etwas botanisch einen selbst abzusichernden Piazz-Riss hoch. Dann kurz in die Verschneidung bis man diese auf die Platte nach rechts verlässt (2 Bohrhaken). Friends #0.3 - #0.75 und #3.
- 5) Steile Crux mit spannenden Moves und Pinches (3 Bohrhaken, nach dem zweiten Haken 1x Friend #0.75). Danach flacher dem feinen Riss folgen und am Ende nach links queren. Nach einer kurzen steilen Stelle erreicht man die obere Platte (2 Bohrhaken). Friends #0.3 - 1. Keile oder Microfriends.
- 6) Vom Stand aus ein Stück nach rechts gehen und die Verschneidung hoch (2 Haken). Vom Podest aus über fein texturierte Platte nach rechts (häufig zwei nasse Streifen, 3 Haken). Danach einfacher auf einem diagonal verlaufenden Band weiter nach rechts. Die vertikal verlaufenden Kletterlinie (blaue Plättchen) queren und weiter nach rechts bis zu "Wasserrillen". Diesen folgend hoch bis zum Stand (2 Haken). Keine mobilen Sicherungsmittel. 50m knapp! Unter Umständen muss der Sicherer vom Stand aus einige Meter nachsteigen (Gehgelande).
- 7) Häufig nass. Nicht saniert.

# Infrarot



Das alte Material konnte bei der Sanierung 2026 fast vollständig entfernt werden.

UIAA Schwierigkeitsgrade der Route aus dem Original-Topo (Clubführer Urner Alpen 2 Göscheneralp - Furka - Grimsel):

- 1) 7- (6a+)
- 2) 6+ (5c+)
- 3) 7 (6b)
- 4) 7 (6b)
- 5) 7+ (6c)
- 6) 7- (6a+)
- 7) 6 (5c)

Rechts abgebildet ist das Originaltopo von 1996, nachbearbeitet um den Zustand nach der Sanierung darzustellen (mit freundlicher Genehmigung von Toni Fullin).

